

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Michael Stilkerich
(PERSÖNLICH)

WS09/10: Auswertung für Übungen zu Systemprogrammierung (09w-Ü SP)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Stilkerich,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Systemprogrammierung (09w-Ü SP) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w09 - verwendet, es wurden 38 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Michael Stilkerich

Übungen zu Systemprogrammierung (09w-Ü SP) (09w-Ü SP)
Erfasste Fragebögen = 38

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.76 s=1
Übung im Allgemeinen		mw=1.95 s=1.1
Didaktische Aufbereitung		mw=1.81 s=1.01
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1.51 s=0.97
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.72 s=1.02
Gesamteindruck		mw=1.79 s=0.87

Legende

Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

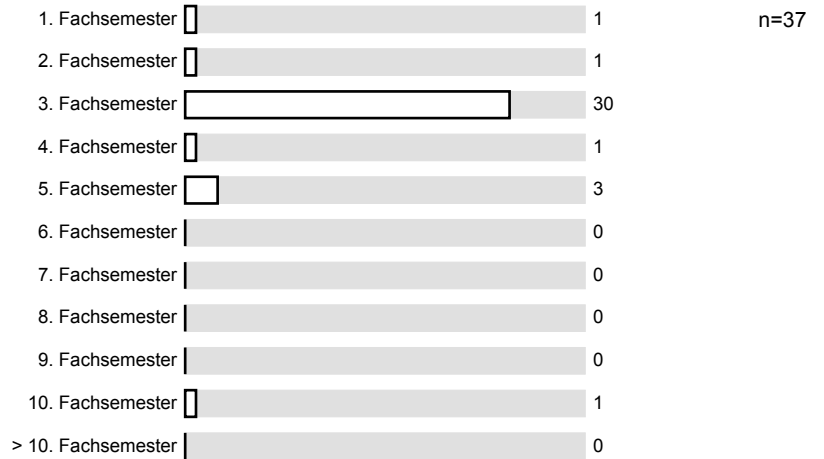
2_A)) Ich studiere folgenden Studiengang:

CE - Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	4	n=38
INF - Informatik	<input checked="" type="checkbox"/>	28	
IuK - Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	4	
WINF - Wirtschaftsinformatik	<input type="checkbox"/>	1	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	1	

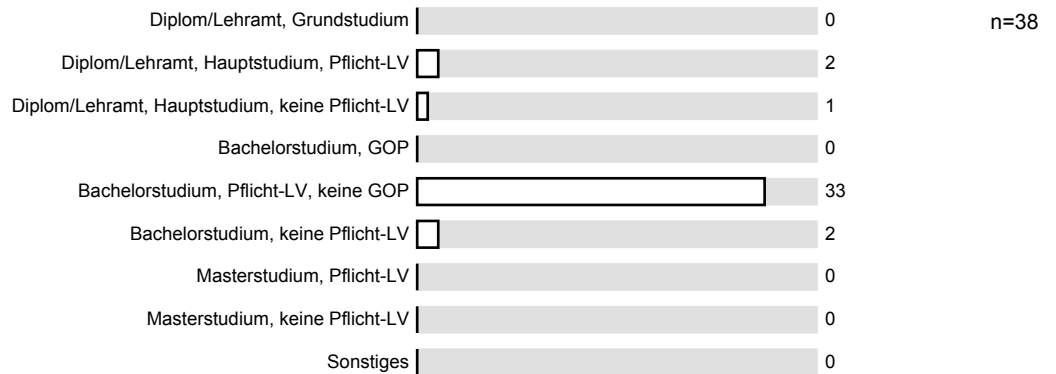
2_B)) Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="checkbox"/>	1	n=38
B.Sc. - Bachelor of Science	<input checked="" type="checkbox"/>	37	
M.Sc. - Master of Science	<input type="checkbox"/>	0	
Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="checkbox"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="checkbox"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:



2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

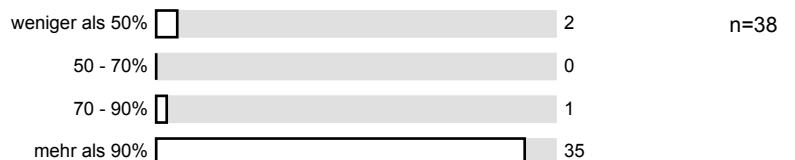


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

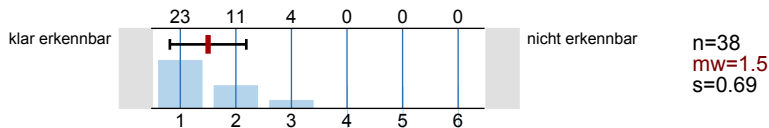


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

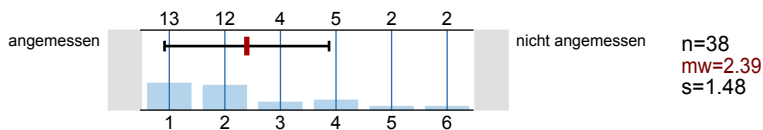


Übung im Allgemeinen

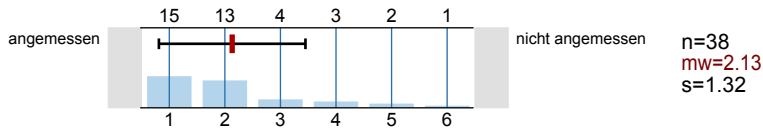
4_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



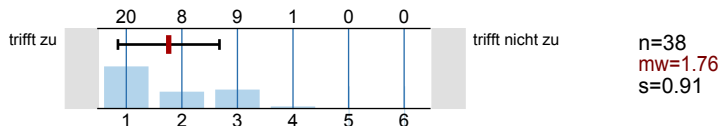
4_B)) Der Umfang der Übung ist:



4_C)) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

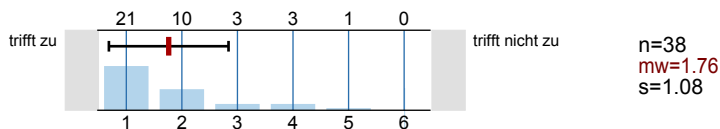


4_D)) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

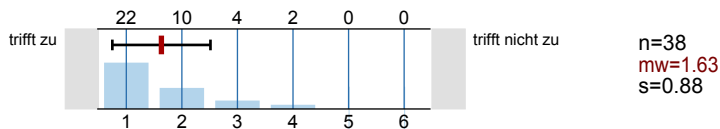


Didaktische Aufbereitung

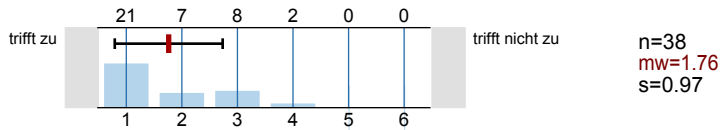
5_A)) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



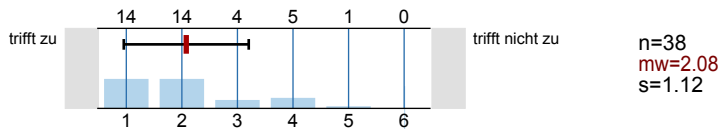
5_B)) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C)) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

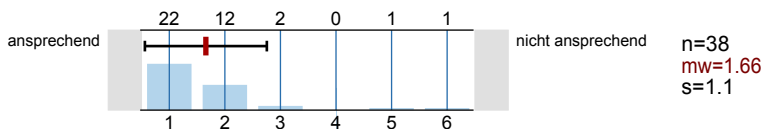


5_D)) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

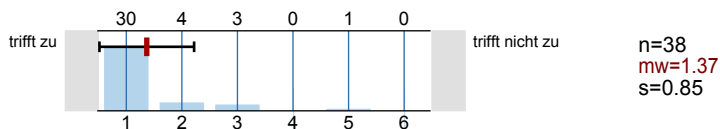


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A)) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

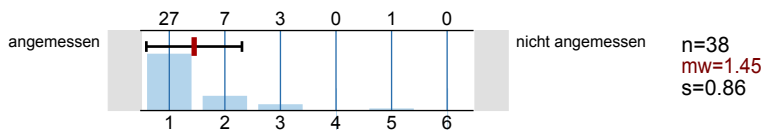


6_B)) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

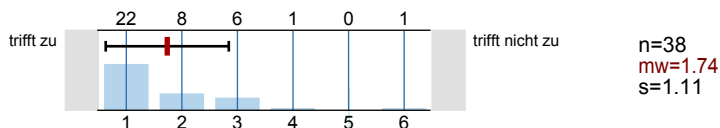


Verwendete Hilfsmittel

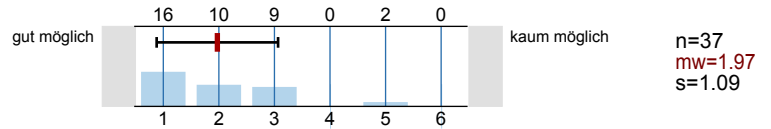
7_A)) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B)) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

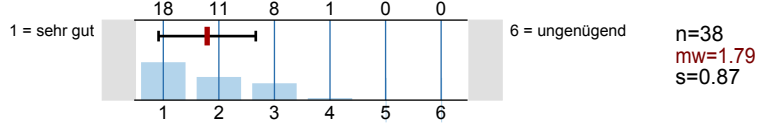


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- + Zusatzaufgaben (weihnachts-hack und sort-contest) sind echt super! Für den Contest wäre etwas mehr Zeit gut!
+ anschauliche Aufgaben, die man auch verwenden kann! (und nicht gleich wieder löscht!)
+ sehr gute Unterstützung in den Rechnerübungen
- +klarer Bezug zur jeweils aktuellen Programmieraufgabe.
+der Ueungsleiter gibt gute Tipps und haelt eine sehr gute Uebung (+testcases sind toll)
//@autor QGAN8
- ... das baldige Wegfallen der Anwesenheitspflicht ? :-)
Nein, schon eher gute Tips & (Praxis)Tricks fuer die Implementierungen
UND ganz gute Hausi-Nachbesprechung (vllt aber mal die Leute xplizit auch fragen als Ueungsleiter, warum auch mal eine Hausi stellenweise in die Hose ging !)
Coole Ueungsleiter, sind gut vorbereitet, und haben spuerbar Ahnung.
- Christoph Erhardt: Zeuch
Christoph Erhardt: Fachwissen des Ueungsleiters endet nicht am Rahmen des in der Vorlesung behandelten Stoffes und lässt daher tiefer gehende Fragen zu.
- Daniel Danner: Ueungsleiter antwortet schnell und ausführlich auf Mails
- Der Ueungsleiter in T05 ist sehr hilfsbereit, lustig und bringt einem den Stoff sehr gut nahe. Danke!
- Isa: Sehr guter Präsentationsstil. Kennt sich sehr gut mit der Thematik aus. Geht wunderbar auf Fragen ein und beantwortet klar und verständlich. Ist immer erreichbar, wenn Probleme sind. Alles in allem eine perfekte Tutorin...
- Praxislastigkeit
- Rainer: super Mischung aus Folien präsentieren und Beispiele programmieren, bzw. an der Tafel skizzieren
- Ralf Hackner hat die oft recht dürrtigen Übungsfolien oft nochmals sehr gut auf eigene Art und Weise an der Tafel verdeutlicht. Hat einiges klarer gemacht.
Fragen etc. konnte er immer beantworten und auch mal mit kleinen lustigen Geschichten die Übung auflockern. :)
- Sehr kompetenter Ueungsleiter ;-) (Christoph Erhard)
- T03: Ralf ist sehr kompetent und kann alle auftretenden Fragen umfassend beantworten; der Stoff der Übungsfolien wird von ihm gut präsentiert, alle Themen werden mit angemessener Priorität behandelt; seine Korrekturen der Abgaben sind in keinster Weise zu beanstanden; in den Rechnerübungen kann er bei auftretenden Problemen schnell weiterhelfen

Übungen bringen einem die Thematik sehr gut näher.
Lösen der Aufgaben bringt spürbaren Lernfortschritt
- T04: Die Übung ist ausgesprochen unterhaltsam.
T04: Die Hausaufgaben sind sehr lehrreich und können mitunter auch Spaß machen
T04: Die Hausaufgaben sind Dinge, die man echt brauchen kann, kein ausgedachter Unfug
T04: Die Atmosphäre am Lehrstuhl ist einfach gut, alle Mitarbeiter die man irgendwo mal kennengelernt hat sind echt nett, kein Vergleich zum Lehrstuhl 2
- Tobias Scharpff war ein kompetenter Tutor, der seine Bewertung immer gut rechtfertigen konnte.
Die Übungsaufgaben waren eine hervorragende Gelegenheit, sowohl die Programmiersprache zu erlernen als auch bereits vorhandene Kenntnisse einzubringen und weiter zu vertiefen. Insofern haben die Aufgabensteller hervorragende Arbeit geleistet.
- Trägt gut zum Verständnis bei, wie Sachen aus der Vorlesung angewendet werden.
- Übung allgemein
 - * Aufgaben waren durchaus aufwendig, aber lohnenswert
 - * desweiteren kam man "nebenbei" noch wissenswerten Grundlagen (-> E-Mail, HTTP, Shell, etc.) in Kontakt
 - * zur Verfuegung gestellte Testcases sowie rege Beteiligung der Ueungsleiter im Forum waren hilfreich

Speziell zur Uebung bei Christoph

- * Übung war interessant und sehr hilfreich
- * auf Zwischenfragen wurde kompetent eingegangen
- * insgesamt vorbildlich :)

- der(mein) Übungsleiter war stets motiviert und hat versucht sofern zeit war fragen ausführlichst zu beantworten.
- gute, strukturierte Darstellung des Stoffes, interessante Aufgaben
- im allgemeinen die sehr interessanten Programmieraufgaben.
- interessante Übungsaufgaben, mit denen man richtig "was in der Hand hat" (crawler, shell, etc.)
- man lernt wirklich sehr viel, Übungsleiter Airhardt ist TOP!
Airhardt for President! :-)
- Übungsleiter Ralf: -kennt sich sehr gut aus
-geht sehr gut auf Fragen ein
-Präsentation ist auch gut, trotz der grässlichen Übungsfolien.
Fazit: Da gibt's nix zu meckern, gute Übung!

^{9_B))} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - ein bisschen mehr Zeit wäre nicht schlecht in der Übung... es geht einiges ein bisschen zu schnell, sonst sehr gut!
- die Aufgaben sind teilweise schlecht zu zweit zu bearbeiten! Aufgaben sollten mehr auf 2 Leute ausgelegt werden (z.b: mehrere Module, mehrere (fest vorgegebene) Funktionen), so lässt sich das Ganze besser aufteilen! Oder mehr Aufgaben alleine bearbeiten lassen!
- statt RCS bitte besseres und komfortableres System verwenden!
- -NULL
//@autor QGAN8
- 1 oder 2 mal waren es zu viele Folien fuer ein Uebung und es war dann schwer den ganzen Stoff in einer Uebung unterzubringen und deshalb schwer ihn zu verstehen.
- 1. Es ist eine Frechheit sich über schlechte Leistungen öffentlich lustig zu machen, soll man sich als Student dafür entschuldigen das man manchmal holprige Wege wählt oder Fehler macht? Die Übung ist dafür da uns zu helfen. Nicht um sich gemeinsam über uns lustig zu machen, wie dumm wir doch sind.
siehe:
<https://fsi.informatik.uni-erlangen.de/forum/thread/6496-Live-von-der-Uebungskorrektur>
- 2. Bei der erste und einzige Rechnerübung die ich besucht habe wurde ich mit einem arroganten RTFM begrüßt und auch wieder verabschiedet, dafür brauch ich keine Rechnerübung -> man sah mich dort nie wieder.

-> mein(!) Übungsleiter war hervorragend, der Rest naja möglicherweise waren sie zumindest kompetent.
(1+5)/2= 3.0 befriedigend.

- An Ralf Hackner an sich habe ich nichts, auszusetzen, aber an den bereitgestellten Folien/Aufgaben.

Die Folien sind oft schwachsinnig angeordnet, klare Struktur fehlt hin und wieder. Außerdem werden zu falschen Zeiten Elemente behandelt, die wir erst Wochen später benötigt haben und bis dahin nicht anwenden mussten. Nur die Folien (ohne Ralfs Erläuterung dazu) sind nicht wirklich eine Hilfe.

Nun zu den Aufgabe.

Ich weiß, dass jedes Jahr versucht wird, sie besser zu formulieren. Vielleicht wäre mal ein komplett neuer Ansatz nicht schlecht, anstatt immer nur was abzuändern/ergänzen/umzuformulieren.

Nur zu oft sitzt man da und weiß nicht, wie sich was verhalten oder bestimmtes machen soll. Selbst nach mehrmaligen Durchlesen ist die Aufgabenstellung oft noch wirr und ohne klare Zielsetzung.

Vielleicht sollte man einfach nochmal neu formulieren und mal unwissenden Leuten zeigen und fragen, ob die die Aufgabe verstehen.

- Bewertungsregeln nicht klar, Aufgabenstellung uneindeutig, optionale abgaben moeglich - werden aber nur auf nachfrage bewertet.
Vor allem: voellig unklar, wie bewertet wird, bis man einen Fehler macht (von dem man nicht wissen *kann*, dass es ein Fehler ist). Bitte *dringend* um Verbesserung
- Der Hinweis auf ein moderneres Versionskontrollsystem als RCS haette denjenigen, die noch nie mit so etwas zu tun hatten, wohl etwas mehr gebracht, da sie dann zumindest die Grundlagen zu einer weiteren Vertiefung gehabt haetten; man koennte das Thema "Versionskontrollsysteme" dann auch schon in einer der ersten Uebung behandeln, evtl. arbeiten sich dann die Studenten im Verlauf des Semesters sogar selbsstaendig weiter ein, wenn sie den Nutzen erkennen
- Der Umfang der Übung ist viel zu groß, dementsprechend der Zeitaufwand.
- Die Arbeit zu zweit, es wäre besser weniger aufzugeben und selbstständige Bearbeitung ermöglichen, es ist villeicht eine gute Absicht Teamarbeitfähigkeit zu fordern. In der Realität wirkt es sich nicht immer so gut auf den Einzelnen aus, wenn man nicht zufällig viel Glück mit der Partnerwahl hat. Abgabe in Zweiergruppen führt dazu, das der, der von Anfang an besser ist nicht für eine Zusammenarbeit bereit ist (also alles alleine macht) und nur seine Lösung bei Zweierabgaben abgeben will (auch wenn der andere auch eine Lösung

hat).

- Die große Menge an Gruppen-Abgaben fand ich nicht immer nachvollziehbar. Womöglich könnte man die ein oder andere Aufgabe auf Einzelabgaben beschränken. In der Regel verteilt sich der Arbeitsaufwand ohnehin eher ungleich.
 - Die Übungsaufgaben sind manchmal nicht im durch die 10 ECTS gegebenen Rahmen (abzüglich Zeitbedarf für Nachbereitung der Vorlesung, Vorbereitung auf Miniklausur etc.) bearbeitbar.
Das Lösen der Aufgaben macht im Fall von SP Spass und man lernt den Stoff der Vorlesung gut zu vertiefen. Ich war daher gerne bereit, mehr Zeit in dieses Fach zu investieren.
Dennoch sollte nach Möglichkeit in Zukunft beim Stellen der Aufgaben der nötige Zeitaufwand besser berücksichtigt werden.
 - Die Übungsaufgaben sind manchmal etwas missverständlich formuliert.
Der Vorlesungsstoff wird in der Übung nicht bzw wenig wiederholt. VII könnte man die Übungsaufgaben etwas reduzieren und dafür mehr auf den VL Stoff eingehen.
 - Die Übungsaufgaben sind zum großen Teil wirklich schwer, da wären ein paar zusätzliche Hinweise auf den Übungsblättern hilfreich.
Außerdem wäre es in manchen Fällen sinnvoll, eine eindeutigeren Formulierung anzugeben, damit z.B. man weiß, welche Fehlerfälle man abfangen soll oder nicht.
Außerdem fand ich es nicht 100% klar, dass bei der Aufgabe mit der clash die plist selbst implementieren muss, das habe ich dann erst ein paar Stunden vor der Abgabe von einem Kollegen gesagt bekommen, wodurch eine fehlerfreie Implementierung nicht mehr möglich war.

Die Korrektur empfinde ich als zu streng. Als Vergleich: In Algorithmen und Datenstrukturen hat jedes Blatt ca. 60 Punkte, jeder Fehler wird mit meist 1 Punkt gerechnet. Hier sind es meist 12 Punkte (= ein Fünftel), Fehler werden mit 1 - 2 Punkten gerechnet, wodurch man schnell unter 50 % rutscht (es ist klar, dass man lernen soll, ordentlich zu programmieren, aber so endet es oft in Frust, dass man sich stundenlang hinsetzt und dann grade mal die Hälfte von den Punkten erreicht...)
 - Die Übungsfolien sind nicht gut. Sie sind manchmal nicht so schön strukturiert, und die Erklärungen/Grafiken sind oft von den Folien her nicht verständlich. Vielleicht ist das so gewollt, damit man in die Übung gehen muss, um die Folien nachvollziehen zu können? So ist es auf jeden Fall an vielen Stellen in der Übung nötig, dass man extra noch mal nachfragt - da man oft noch mit der vorherigen Aufgabe beschäftigt ist, und noch nicht mit dem Programmieren der gerade besprochenen Aufgabe angefangen hat, kann man nicht immer abschätzen, wo sich noch Probleme ergeben werden, und muss dann hinterher nachschlagen/googeln/in den Rechnerübungen fragen...
 - Leider hat man etwas wenig Zeit um die Aufgaben noch tiefgreifender zu bearbeiten, bzw Zusatzaufgaben wie etwa das hacken gut zu bearbeiten... Bachelor sei dank :(
 - Mal alte Übungsfolien (erst - :-)) - ueberarbyten, (aber bitte von nem Hiwi, NICHT vom Mike, damit nit wieder dat gleiche draufsteht :-)).

Wenn jmd. weniger als die Haelfe aller Punkte auf eine Aufgabe bekommen hat, dann doch bitte mal nachfragen, worans lag (zB nach der Uebung)
Vllt (?) manche Aufgaben etwas kleiner dimensionieren (SP, 10 ECTS auch noch andere Faecher, AUCH einige ECTS, schlimmstenfalls noch Nachhol-LastChance-GOPs (ich kenn keinen der nicht welche hatte !))
 - Mangelnder Informationsaustausch unter den Übungsleitern insbesondere im Falle einer Vertretung.

Sich widersprechende Aussagen zur Umsetzung der Übungsaufgaben.

Die Verwendung von RCS. In der realen Softwareentwicklung insbesondere bei größeren Projekten ist die Verwendung von RCS mehr als antiquiert. Erstrebenswert wäre das Erlernen des Umgang mit üblichen Werkzeugen (SVN/GIT/Mercuriel) idealerweise auch in einer entsprechend angepassten Übung mit mehr als 2 Übungspartnern (größeres Projekt).
 - Moritz Strübe: Korrektur der Ausdrücke der Übungsabgabe teilweise nichtssagend (Verständnisfehler im Makefile mit "WTF" kommentiert)
 - T04: die Zeiteinteilung bei dem Vorstellen der Folien ist ein bisschen komisch
T04: Meist waren mir die Hausaufgaben einen kleinen Tick zu groß, irgendwann kurz vor Schluss hat man einfach keine Lust mehr und schleppt sich nur noch ins "Ziel"
 - evtl. den Programmierungsumfang etwas zurückschrauben und stattdessen auf die Vorlesungsinhalte eingehen
- ^{9_c)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- Airhardt korrigiert sehr viel strenger als andere Übungsleiter, ein gemeinsamer "Korrigierschlüssel" der für jeden Übungsleiter gilt, sodass alle alles gleich bewerten, wäre erwünschenswert.
 - Auch wenn es offiziell 2 Wochen Bearbeitungszeit für eine Aufgabe ist, sind es effektiv dann ja doch nur eine.
Bei manchen Aufgabe wären richtige 2 Wochen aber nicht schlecht, denn es gab schon so einige zeittressende Programme dabei.
Dann lieber eine Hausaufgabe über Weihnachten aufgeben, und am Ende noch eine Woche länger machen. Dann ist es zwischendurch nicht so stressig.
 - Christoph Erhardt: Zeuch
 - Der wsort-Wettbewerb und die harsh-Aufgabe waren ein besonderer Ansporn zur eigenen Weiterbildung und sollten auf jeden Fall weiter geführt werden.

- Mir haben die Übungsaufgaben sehr viel Spaß gemacht. Gerade X-Mas-Hacking war cool :-)
- Not bad, not brilliant either. Nicht die U-Leiter, sondern der Stoff/ die Scripte (jedes Blatt ein neues Hammer-Einarbeitungs-Thema) sind das Problem (so man denn mal eines hat).
- Passt.
//@uebungstermin Do. vormittag
//@uebungsleiter Erhardt, Christoph
//@autor QGAN8
- Sehr gute Lehrveranstaltung, aber nicht nachlassen! ;) *daumen hoch*

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Michael Stilkerich
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung (09w-Ü SP)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im
 WS0910

